Nro. 74.



Samstag den 15. September 1804.

(Joseph Georg Traßler.)

London vom 21. August.

Zwanzig mit Kupfer beschlagene Transportschiffe sind von Plymouth nach den Dünen abgegangen. Sie sollen zu der Expedition bestimmt seyn, welche seit einiger Zeit schon im Werke gewesen ist. Sir Home Popham wird das See-Commando derselben bald übernehmen.

Am 18ten ist nunmehr Admiral Cornwallis auf dem Linienschiff Glory von 98 Kanonen von Portsmouth abgesegelt, um das Commando der Flotte von Brest wieder zu übernehmen.

Nach den letzten Nachrichten aus der Gegend von Brest vom 16ten dieses, lag die Französische Flotte fortdauernd daselbst im Außenhafen vor einem Anker und hatte seit der Rückkehr der Gantheaumeschen Escadre von Camaret Bay noch keine weitere Bewegungen gemacht.

Von einer feindlichen Escadre von 9 Linienschiffen und einigen Fregatten, die in See sollte gesehen worden seyn, ist nicht mehr die Rede, und man hat nichts weiter darüber vernommen.

Es scheint, daß das Auslaufen der Brester Escadre vor einiger Zeit die Ausführung eines allgemeinen Plans zur Absicht hatte. Den von Sir Robert Calder eingelaufenen Depeschen zufolge, ließ sich die feindliche Escadre von Rochefort zu gleicher Zeit vor dem Hafen sehen, wurde aber bald

durch

482.

durch unsre wachsamen Kreuzer entdeckt, welche sogleich Signale gaben, worauf die feindliche Escadre in den Hafen zurückkehrte.

Die Hofzeitung enthält einen Bericht von Lord Nelson, datirt den 8ten Juli vor Toulon, in welchem die Wegnahme des Französischen Kapers l'Hirondelle von 14 Kanonen und 80 Mann und die Wiedereroberung zweier Englischer Kauffahrer bei Cap Passaro gemeldet wird. Ein Bericht vom Admiral Duckworth meldet die Wegnahme eines Französischen Kapers bei Jamaica, genannt Liberte'.

Corfu vom 15. Juli.

(Aus dem Moniteur.)

Der Pascha von Janina beklagt sich, daß die nach Corfu geflüchteten und von den Russen beschützten Sullioten sich mit den Insurgenten von Paramitla und Margariti vereinigt haben. Der Bey, welcher zu Preveza residirt, hat ebenfalls dem Rußischen General-Consul seine Klagen vorgebracht, hat aber keine genugthuende Antwort erhalten. Der Pascha und der Bey wissen sehr gut, daß man bereits den Insurgenten Kriegsmunition und Türkisches Korn zugeschickt hat. Der Major Christachi ist nach Lestimo gegangen, wo sich die Sullioten befinden. Man sagt, daß er Morgen mit einem Theil der enrollirten Albaneser nach Parga gehe. Zwei Türkische Fregatten sind heute Früh nach der Levante gegangen. Man glaubt, daß sie alles, was von der Seite von Parga, Provezza rc. vorgeht, beobachten wollen. Capitain Bay erwartet ein Schiff von 74 Kanonen und eine Fregatte. Seine Escadre wird aus 7 Segeln bestehen. Vermuthlich wird er dem Capitain Pascha entgegen gehen, der bei Morea erwartet wird, um die dortigen Häfen zu besuchen.

Aus der Schweiz vom 15. August.

Obschon Wolkenbrüche und Ueberschwemmungen hie und da in der Schweiz Schaden angerichtet haben, so ist doch der Segen dieses Jahrs an Heu, Getraide, Obst und Wein groß. Ein wahrer Balsam aber auf die Wunden, die unsern Cantons durch die letzten unglücklichen Zeiten geschlagen worden sind, ist die wieder aufblühende Thätigkeit unserer Fabriken und Manufakturen. Die gedruckten Baumwollen-Zeuge, die Mousseline rc. haben einen ungemein lebhaften Zug nach Italien, der Türkey und andern nähern und entferntern Ländern von Europa. Es kommt deswegen auch wieder viel baares Geld in Umlauf. Wir kaufen zwar den Engländern noch viele tausend Pfund gesponnenes Maschinen-Garn ab; allein die Landspinnerey nährt doch noch sehr viele Menschen, und der Spinnmaschinen werden in der Schweiz immer mehrere. In den Preisen können wir es den Engländern zuvorthun, weil in der Schweiz aller Arbeitslohn viel wohlfeiler ist, als in England.

Intelligenzblatt zu Nro 74.

Avertissemente.

Ankündigung.

Zu Folge hoher Gubernial-Verordnung vom 3ten August Zahl 15504 wird die hiesige Trankſteuer ſammt dem Getränk-Aufſchlag und Sucha taxa weiterhin auf ein Jahr verpachtet werden. Pachtluſtige haben dahero an dem beſtimmten Tage, das iſt am 21ten September 1804 in der Kreisamts-Kanzley mit den 20/100 zu erlegenden Vadio von dem Fiskalpreiſe 90565 fl. rh. verſehen zu erſcheinen, wo ihnen die weitern Pachtbedingniſſe kund gemacht werden. Krakau den 4ten September 1804. 2

Von Seiten der k. k. krakauer Landrechte in Weſtgalizien wird den Herren Xavier, Gabriel und Felix Turski, dann der Frau Theodoſia einer Wittwe nach Anton Turski, und dem Joſeph Kielczewski als Erben des verſtorbenen Biſchofs zu Krakau Felix Turski, mittels gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht: daß der Herr Juſtinian Miedzinski bei dieſen k. k. Landrechten — wegen Auszahlung einer Summe von 2724 Gulden rhn. 30 kr. — eine Klage wider ſie eingereicht, und um Gerichtshilfe, inſoweit es die Gerechtigkeit fordert, angeſucht habe.

Da aber dieſen k. k. Landrechten ihr Aufenthaltsort unbekannt iſt, und ſie wohl gar außer den k. k. Erblanden ſich befinden dürften; ſo wird ihnen Erben der hierortige Rechtsfreund Oslawski, auf ihre Gefahr und Koſten zum Vertreter ernannt, mit welchem auch der Prozeß, laut der für die k. k. Erbländer vorgeſchriebenen Gerichtsordnung verhandelt und entſchieden werden wird.

Sie werden daher zu dem Ende hiemit ermahnet, damit ſie noch zu gehöriger Zeit, das iſt, binnen 90 Tägen ſelbſt erſcheinen, oder aber wenn ſie einige Rechtsbehelfe vorhanden haben, dieſelben dem ernannten Vertreter bei Zeiten übergeben, oder endlich einen anderen Sachwalter beſtellen, ſolchen dieſen k. k. Landrechten nahmhaft machen, und vorſchriftmäßig ſich jener Rechtsmittel bedienen, die ſie zur Vertheidigung ihrer Sache die ſchicklichſten erachten; widrigenfalls würden ſie alle mißlichen Zögerungsfol-

folgen, laut Vorschrift der k. k. Gesetze, sich selbst zuschreiben müssen.

Krakau den 18ten Juli 1804.

Jakob Kulczycki.
Joseph Ritter v. Kronenfels.
Valentin Lichocki.

Aus dem Rathschlusse der k. k. krakauer Landrechte in Westgalizien.

Slaupenski. 3

Von Seiten der k. k. krakauer Landrechte in Westgalizien wird mittels gegenwärtigen Edikts öffentlich bekannt gemacht: daß auf Ansuchen des Herrn Michael Sroczynski das im kielzer Kreise gelegene, gegenwärtig im traditorischen Besitz des Neu-Korczynenser Minoriten-Konvents befindliche Gut Kempa Boleslawska durch öffentliche Versteigerung auf ein Jahr, vom 1ten November l. J. angefangen, in Pacht wird gegeben werden, und zwar unter nachstehenden Bedingungen:

1tens Der jährliche Pachtschilling zur Lizitazion wird auf 1100 fl. pol. festgesetzt.

2tens Jeder Pachtlustige hat an Reugeld vor der zur Lizitazion ernannten Kommission vorm Anfange der Lizitazion einen Geldbetrag von 220 fl. pol. als den vom Pachtschillinge 1100 fl. pol. gesetzmäßig bestimmten fünften Theil im Baaren zu erlegen.

3tens Der Meistbiethende ist verbunden, binnen 14 Tagen, vom Tage der geendigten Lizitazion angefangen, den ganzjährigen angebotenen Pachtschilling ans Gerichtsdepositum abzuführen; weil hingegen eine neue Lizitazion auf seine Kosten abgehalten werden wird.

4tens Die Verpachtung dieses Guts wird lediglich auf ein Jahr, nemlich vom 1ten November 1804 bis 1ten November 1805 festgesetzt, hierbei jedoch die Warnung beigefügt,

5tens Daß der Pachtnehmer die Gesträuche nur im dritten Theile benütze, die anderen zwei Theile aber auf die weiteren nächstfolgenden Besitzjahre unberührt zurücklasse, und darauf Acht habe, daß dieselben nicht verwüstet werden.

6tens Daß der Pächter eine dem Pachtschillinge gleichkommende Kauzion darüber erlege, daß er die Gebäude und Felder nicht verwüsten werde.

7tens Was der Pächter an Ärarialsteuern wird gezahlt haben, das wird ihm vergütet werden.

8tens Daß der Besitzer die Unterthanen über die Patentalvorschrift nicht bedrücke.

Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Gut in Pacht zu nehmen wünschen, vorgeladen, daß sie sich am 16ten Oktober l. J. um 10 Uhr Vormittags bei diesen k. k. Landrechten einfinden.

Krakau den 18. Augustmonat 1804.

Jakob Kulczycki.
Münch.
Lichocki.

Aus dem Rathschlusse der k. k. krakauer Landrechte in Westgalizien. 3

Kundmachung.

Von dem k. k. Landes-Gubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem der krakauer städtische Unterthan Johann Wozniakowski schon im Jahre 1803 als Schifsknecht ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15ten Juni 1798. §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung seiner Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den 1sten des Monats August des ein Tausend acht Hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Lodomeriae. 3

Kundmachung.

Von dem k. k. Landes-Gubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdim der aus dem Dorfe Chlina zu dem Dominio Wola Libertowska, krakauer Kreises gehörige Bauernknecht Gregor Kotmis, ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so wird derselbe in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15ten Juni 1798. §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung seiner Entfernung binnen vier Monat n mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen denselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den ersten des Monats August des ein Tausend acht Hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Lodomeriae. 3

Kundmachung.

Von dem k. k. Landes-Gubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem die zu dem Dominio Buczek kielzer Kreises gehörige Unterthanen Florian Mozarski und Bartholomäus Wolarczyk aus Furcht vor der Rekrutirung ausgewandert, und deren Aufenthalt ganz unbekannt ist; so werden dieselben in Gemäßheit des Kreisschreibens vom 15ten Juni 1798. §. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr, oder Rechtfertigung ihrer Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen dieselben

nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den Achten des Monats August des ein Tausend acht Hundert und vierten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. Reg. Gubernii Regnorum Galiciae et Lodomeriae. 1

Kundmachung.

Vom Magistrate der k. k. Hauptstadt Krakau wird hiemit öffentlich kund gemacht: daß das städtische Rathhaus in Piasek sub Nro. 1. mittelst öffentlicher am 8. Oktober l. J. um 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause in der Brüdergasse im 2ten Stock abzuhaltender Lizitazion an den Meistbiethenden werde verkauft werden. Der Fiskalpreis beträgt 1000 fl. und die Kauflustigen haben 100 fl. als Vadium vor der Lizitazion zu erlegen, die übrigen Verkaufsbedingnisse können in der hierämtlichen Registratur näher eingesehen werden.

Ordatzky.

Vom Magistrate der königl. Hauptstadt Krakau den 28. August 1804.

Groß. 2

Kundmachung.

Vom Magistrate der k. k. Hauptstadt Krakau wird hiemit kund gemacht: daß das krakauer städtische in der Vorstadt Kleparz sub Nro. 167. gelegene Vorwerk Szlak mittelst öffentlicher am Rathhause in der Brüdergasse den 15ten Oktober l. J. um 3 Uhr Nachmittags abzuhaltender Lizitazion in Verpachtung auf die Zeit vom 1ten November l. J. angefangen, bis zum 24ten Juni 1806 werde übergeben werden; der Fiskalpreis ist 757 fl. 30 kr. und die Pachtlustigen haben 75 fl. 45 kr. als Vadium vor der Lizitazion zu erlegen, die übrigen Pachtbedingnisse können in der hierämtlichen Registratur näher eingesehen werden.

Ordatzky.

Gollmayer.

Vom Magistrate der königl. Hauptstadt Krakau den 28. August 1804.

Kawski. 2

Ankündigung.

Nachstehende Güter werden am 20. Hornung 1805 zu Krakau in der Kreisamts-Kanzley auf drei nach einander folgende Jahre, das ist: vom 24. Juni 1805 bis zum 24. Juni 1808, an den Meistbiethenden zu den gewöhnlichen Vor- und Nachmittagsstunden öffentlich verpachtet werden.

Krakauer Kreis.

Gut Proszowice mit dem Prätio Fisci von — — 9586 fl. rh.
— Karwin — 3535 —
— Sieroslawice — 7332 —
— Xionznice — 10001 —
Vogtey Wawrzenczice — 800 —

Kiel-

Kielcer Kreis.

Gut Zboruwek mit dem Prätio Fisci von — — 3522 fl. rh.
— Ruda — — 6503 —
Vogtey Murowana wola 289 —
— Winiary Zogorskien 432 —
— Lur mit Drogoszcza

Radomer Kreis.

Gut Prendoczyn mit dem Prätio Fisci von — — 3013 fl. rh.
— Pastowa wola — 2200 —
— Podkanna — 2154 —
— Chwalowice — 2680 —
— Zielonka — 2005 —
— Zwolin — 8014 —
— Kowalkow — 1673 —
— Szewce -- 3371 —
Meyerey Pollaniec — 452 —
— Czaykow — 721 —
— Wienzownice — 500 —
Vogtey Lagow —
— Nowydwor —

Siedlecer Kreis.

Gut Buzisk mit dem Prätio Fisci von — 1306 fl. rh.
— Zwola — 3256 —
— Laskarzew — 4131 —
— Liw — 1927 —
— Strzyszew — 2001 —
— Zyczyn —

Wlodower Kreis.

Gut Pieszczac mit dem Prätio Fisci von — 4557 fl. rh.
— Kobilany — 5105 —
— Kostomloty — 3600 —
— Sobibor — 3431 —

Lubliner Kreis.

Vogtey Swidnik mit dem Prätio Fisci von — 2527 fl. rh.
— Krasne —
— Zamborzice —
— Wrodkow —

Die zu dieser Pachtversteigerung eintretenden Hauptbedingnisse sind folgende:

1tens Wird zu dem Pachte kein Jude und kein Minderjähriger zugelassen; auch muß sich jener, der für einen andern pachtet, mit der auf die Pachthandlung Bezug habenden Vollmacht ausweisen.

2tens Ist jeder Aerarial-Restantiarius, und jeder mit der höchsten Kammer im Proceß stehende Pächter von dieser Pachtung ausgeschlossen.

3tens Muß jeder Pachtlustige von dem 500 fl. rh. nicht übersteigenden Prätio Fisci den vierten, von dem 500 fl. rh. übersteigenden aber den zehnten Theil als Vadium bei der Lizitations-Commission baar erlegen. Endlich

4tens ist jeder Meistbiethend gebliebene gehalten, längstens mit Ende Mai eine annehmbare fidejussorische oder baare Caution beizubringen.

Von der k. vereinten Domainen- und Salinen-Administration.

Lemberg den 11. August 1804.

Edler von Roßberg. 2

Angekommene Fremde in Krakau.

Am 21. August.

Der Herr Stanislaus von Kraschkowski mit 2 Bedienten, wohnt auf

auf dem Kleparz Nro. 68., kömmt vom Lande.

Der k. k. Landrath Herr Johann Werycha Darowski mit 7 Dienstleuten, wohnt in der Stadt Nro. 466., kömmt vom Lande.

Am 22. August.

Der Herr Anton von Ciepielowski mit Gattin und 5 Bedienten, wohnt in der Stadt Nro. 483., kömmt von Marschowice aus Ostgalizien.

Der k. k. Gubernialsekretär Herr Hauer, wohnt in der Stadt Nro. 574., kömmt von Lemberg.

Der k. k. Fiskalamtsadjunkt Herr Pfeifer, wohnt in der Stadt Nro. 574., kömmt von Lemberg.

Verstorbene in Krakau und den Vorstädten.

Am 10. August.

Dem Kammerdiener Franz Puchalski s. S. Felix, 1 1/2 Jahr alt, am Katharfieber, auf dem Sand Nr. 139.

Der Bürger Johann Nowak, 72 Jahre alt, an Schlagfluß, auf dem Kleparz Nro. 187.

Der Bürger Ignaz Hendel, 90 Jahre alt, an der Wassersucht, in der Stadt Nro. 363.

Dem Schuhmachermeister Johann Mikowitz s. T. Magdalena, 5 Wochen alt, an Konvulsionen, in der Stadt Nro. 308.

Dem Thomas Tertzinski s. S. Vinzens, 5/4 Jahr alt, am Durchfall, in der Stadt Nro 45.

Am 11. August.

Dem Herrn Gregor von Jatzkowski s. S. Ludwig, 3 Jahre alt, an der rothen Ruhr, in der Stadt Nr. 621.

Der Anna Lukaschowna i. T. Anna, 15 Tage alt, an Konvulsionen, auf dem Sand Nro. 263.

Dem Fiakerknecht Joseph Zycki s. T. Marianna, 1 Jahr alt, an Konvulsionen, auf dem Sand Nro. 188.

Dem Taglöhner Jakob Pstrusinski s. S. Vinzens, 1 Jahre alt, an der Abzehrung, auf dem Kleparz Nr. 120.

Am 12. August.

Dem Maurer Bernard Kramartzik s. S. Benedikt, 20 Wochen alt, an Konvulsionen, auf dem Sand Nr. 219.

Dem Schuhmachermeister Johann Wisniowski s. S. Bonaventura, 4 Wochen alt, an Konvulsionen, in der Stadt Nro. 617.

Dem Buchbinder Hiazinth Benesdorff s. T. Marianna, 8 Monate alt, an der rothen Ruhr, in der Stadt Nro. 228.

Krakauer Marktpreise
vom 10. September 1804.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Der Korez Weitzen zu	8	30	7	30	7	—	—	—
— — Korn —	8	—	7	30	7	—	—	—
— — Gersten —	4	45	4	15	3	45	—	—
— — Haber —	3	—	2	52 1/2	2	45	—	—
— — Erbsen —	5	30	5	—	4	30	—	—
— — Hirse —	10	—	9	—	8	—	—	—

Gedruckt und verlegt bei Joseph Georg Traßler, k. k. Gubernial-Buchdrucker.